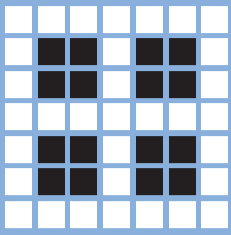


KIRCHGEMEINDE PAULUS



VERANTWORTLICHE UND KONTAKT

Präsident Kirchgemeinderat: Heinrich A. Meyer, 031 302 82 22, heinrich.a.meyer@pauluskirche.ch  
Redaktion und Sekretariat: Daniela Studer, 031 309 00 01, daniela.studer@pauluskirche.ch  
www.pauluskirche.ch, 031 309 00 00

GOTTESDIENSTE

**Reformationssonntag, 1. November, 9.30 Uhr**

**Abendmahlsgottesdienst** mit Pfarrer Uli Geisler, Orgel Ursula Heim, anschl. Kirchenkaffee.

**Sonntag, 8. November, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst** mit Pfarrer Conradin Conzetti, Orgel Hans Eugen Frischknecht, anschl. Kirchenkaffee.

**Sonntag, 15. November, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst** mit Pfarrerin Lisbeth Rieger, Orgel Ursula Heim, anschl. Kirchenkaffee.

**17 Uhr: Fyre mit Chlyne u Grosse**

mit Pfarrerin Lisbeth Rieger, Monika Enderli Signer, Meret Kammer (Musik). Gottesdienst für Familien mit Kindern zwischen 3 und 7 Jahren, jüngere und ältere Geschwister und weitere Interessierte.

**Mittwoch, 18. November 2009, 18.15 Uhr, Pauluskirche: Paulus.6**

Musik – Licht – Text – Stille. Meditative liturgische Feier, anschl. Apéro im Reformierten Forum

**Ewigkeitssonntag, 22. November, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst** mit Pfarrerin Anita Masshardt, Orgel Ursula Heim, Cello Matthias Walpen, anschl. Kirchenkaffee.

**Sonntag, 29. November, 9.30 Uhr**

**1. Advent-Gottesdienst** mit Pfarrer Andreas Vögeli, Orgel Ursula Heim, anschl. Kirchenkaffee.  
**19 Uhr: chill-in.** KUW- und Jugend-Gottesdienst mit Pfarrer Andreas Vögeli.

MONATSLIED NOVEMBER

**684: Was Gott tut, das ist wohlgetan**

November: die Zeit des Vergehens, des Abschieds, des Gehen-Lassens. Da wirkt unser Monatslied wie ein Lichtstrahl des Vertrauens im Nebel der Zeit. Ein kraftvoller Melodiebogen eröffnet mit den immer gleichen Worten «Was Gott tut, das ist wohlgetan» jede Strophe neu und zuverlässig im Vertrauen auf einen gütigen Gott hinter dem Jammer der menschlichen Existenz.

URSULA HEIM

CLAROLADEN

**Süsses gegen den Winternebel**

Biscuits, Schokolade oder doch am liebsten einen süssen Brotaufstrich in Form von Honig oder fruchtiger Konfitüre. Das gibt es alles im claro Laden, um die nebligen Tage zu versüssen.

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Samstag, 9–12 Uhr.  
Samstag, 14. November, 9–16 Uhr.

FAMILIEN

**Eltern-Kind-Treff**

Jeden Montag von 15.30 bis 17.00 Uhr (ausgenommen Schulferien) treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kleinkindern und deren Geschwistern an der Neufeldstrasse 6, im Dachstock.

Auskunft/Kontakt:  
Franziska Glaus 031 301 85 31,  
Diana Rotzer 031 534 90 35.

KIRCHLICHE CHRONIK

**Taufen**

- Dominguez Matthias, Sennweg 12, Bern
- Emmenegger Dan Alel, Muesmattstrasse 34, Bern
- Patzen Fabia Ursina, Zähringerstrasse 60, Bern
- Durrer Annalena Maria, Engeriedweg 14, Bern

**Traungen**

- Gutmann-Liniger Simone und Gutmann Samuel, Terrassenweg 16, Bern
- Briggen Daniela und Matthias, Hochfeldstrasse 106, Bern

**Beerdigungen**

- Remund-Mäder Gertrud, geb. 1937, Mittelstrasse 16, Bern

PAULUSKINO

**Unterwegs**

Das PaulusKino möchte Sie mitnehmen auf abenteuerliche, amüsante oder beschwerliche Reisen – auch als Inspiration für Ihre eigene Lebensreise – und zeigt jeden Monat einen langen Spiel- oder Dokumentarfilm.

Ort der Vorführungen: Grosser Saal des Kirchgemeindehauses; Filmbeginn jeweils um 19.30 Uhr; mit Kinobar vor und nach dem Film (ab 18.45)

Eingeladen sind Sie alle. Abgesehen von Freude am Film, an Begegnungen untereinander und Interesse an allfälligen Filmgesprächen braucht es keine Voraussetzungen.

Auskunft/Kontakt:  
Pfarrerin Anita Masshardt,  
Tel.: 031 301 37 82

**19. November: El viaje**

Fernando Solanas, 1992, 140' (Argent.) Der 17-jährigen Martin Nunca, der mit seiner Mutter und dem Stiefvater in Ushuaia, dem südlichsten Zipfel Argentiniens lebt, hat genug! Mit dem Fahrrad bricht er auf mit dem Ziel, seinen leiblichen Vater kennenzulernen...

Er wolle Lateinamerika erfahren, sagt er seiner Freundin zum Abschied. Und er tut dies im wahrsten Sinn des Wortes: eine Entdeckungsreise durch den gesamten lateinamerikanischen Kontinent, auch für uns, eingebettet in die traumhaften Bandoneonklänge von Astor Piazzola. Die Grenzen zwischen Realität und Traum sind fliessend. Da finden sich Lebensfreude neben Trauer und Enttäuschung. El viaje ist ein zweistündiges Feuerwerk voller Poesie. (ab ca. 14 J.)

**17. Dezember: Little Miss Sunshine**

Jonathan Dayton/Valerie Farris, 2006, 101' (USA)

**14. Januar: La Strada**

Federico Fellini, 1954, 104' (Italien)

**25. Februar: Halbmond**

Bahman Ghobadi, 2006, 114' (Iran)

**1. April: Kikujiros Sommer**

Takeshi Kitano, 1999, 117' (Japan)

**29. April: Zu Fuss nach Santiago de Compostela**

Bruno Moll, 2007, 95' (Schweiz)

Der Berner Dokumentarfilmer wird anwesend sein und für ein Filmgespräch zur Verfügung stehen

**27. Mai: The goddess of 1967**

Clara Law, 2000, 118' (Hongkong/Australien)

**24. Juni: Bombon – el perro**

Carlos Sorin, 2006, 97' (Argentinien (Änderungen vorbehalten))

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

An seiner ordentlichen Sitzung vom 8. September 2009 hat der Kirchgemeinderat die folgenden Geschäfte koordiniert bzw. Beschlüsse gefasst:

- eine Stellungnahme zur Umfrage der Gesamtkirchgemeinde Bern betreffend zukünftiger Strukturen verabschiedet;
- die Zusammenarbeit des Kirchgemeinderates mit der Vertretung im Kleinen Kirchenrat der Gesamtkirchgemeinde Bern (Exekutive) definiert;
- ein Thesenpapier einer Arbeitsgruppe der Präsidentenkonferenz der Gesamtkirchgemeinde Bern zum drohenden Pfarrstellenabbau (2014) diskutiert;
- eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche die Vernehmlassung zur Revision der Kirchenordnung vorbereitet;
- die Traktanden der Kirchgemeindeversammlung vom 15. Nov. 2009 verabschiedet;
- eine Verordnung für die die Benützung der Orgel genehmigt;
- den Beitritt zum Netzwerk INTERFILM (kirchliche Filmarbeit) beschlossen;
- beschlossen, Asylsuchende aus dem Durchgangszentrum Hochfeld bis Ende 2009 für Kurzeinsätze zu beschäftigen und nach vorgegebenen Ansätzen zu entschädigen;
- Wünsche z.Hd. der Gruppe Eine Welt für die Suche nach einem neuen Unterstützungsprojekt formuliert.

Weitere Auskünfte zu den Geschäften erteilt Ihnen gerne der Präsident des Kirchgemeinderates, Heinrich A. Meyer, Tel. 031 302 82 22 oder heinrich.a.meyer@pauluskirche.ch.

PAULUSMUSIK

**Sonntag, 1. November 17 Uhr**

**«Der Glöckner von Notre-Dame»**

Stummfilm mit Orgelimitationen.

Es spielt Emmanuel Le Divellec.

Im Anschluss : Kino-Bar



BILD: URSULA HEIM

**Sonntag, 22. November 17 Uhr**

**«Calvin und der Psalter»**

Eine Annäherung an den Genfer Reformator. Peter Opitz, (Text), PaulusChor (Leitung Ursula Heim) und Andreas Marti (Orgel)

Musik von F. Mendelssohn, A.v.Noordt, A. Pärt, Chr. Finck.

**Mitsingen in der Christnachtfeier**

Kinder ab Schulalter, Familien, Einzelpersonen jeden Alters laden wir herzlich ein, zusammen mit dem PaulusChor und jugendlichen Instrumentalistinnen, in der Christnachtfeier vom 24. Dezember um 22.30 Uhr mitzusingen. Proben je am Montag, 18.30 – 19.30 im Kirchgemeindehaus: 30. November, 7., 14. und 21. Dezember, Einsingen in der Christnacht um 21.30 Uhr. Die Lieder sind einfach und von allen zu bewältigen. Wir freuen uns auf einen buntgemischten Weihnachtschor und eine stimmungsvolle Christnacht in unser Pauluskirche.

Anmeldungen bis 15. November (wegen Noten!) an ein Mitglied des PaulusChores oder an Ursula Heim (ursula.heim@pauluskirche.ch).

FILMBEND

**LA FORTERESSE Ein Film von Fernand Melgar**

**Filmbend mit Einführung durch Martin van Egmond**

Donnerstag, 26. November 2009, 19 Uhr Kirchgemeindehaus



Martin van Egmond hat viele Jahre mit Flüchtlingen in der Schweiz gearbeitet. Er kennt deren Situation wie kaum ein anderer. Vor dem Film wird er seine Erfahrungen mit uns teilen – und auch danach zum Gespräch da sein.

**Zum Film:** Zum ersten Mal durchdringt in LA FORTERESSE eine Kamera uneingeschränkt die Mauern eines Schweizer Empfangszentrums für Asylbewerber. Fernand Melgar vermittelt einen menschlichen Blick auf einen kargen Übergangsort, wo 200 Männer, Frauen und Kinder zwischen Hoffen und Bangen darauf warten, dass der Staat über ihr Schicksal entscheidet. Mitleid und Misstrauen prägen den Kontakt zwischen den Flüchtlingen und dem Personal des Zentrums, welches das restriktivste Asylgesetz aller europäischen Staaten umsetzen muss. Eintritt frei, Kollekte für Brot für alle.

Gruppe Eine Welt der Pauluskirche

Suppezmittag – Basar

im Kirchgemeindehaus Paulus Freiestrasse 20

**Samstag, 14. November 2009**



**Suppezmittag** Der Reinerlös geht an ein Projekt «Brot für Alle» in Äthiopien

**9–16 Uhr Kaffee- und Teestübeli**

**11–14 Uhr Suppe, Kaffee, Tee und Gebäck**

12 Uhr Projektinformation

**Basar 9–16 Uhr** Der Reinerlös geht an ein Projekt der Schweizer Berghilfe

Der Claro-Weltladen ist von 9–16 Uhr geöffnet.

Kirchgemeinde Paulus, Kirchgemeinderat, das Gesamtteam, die Wandteppichfrauen sowie der Arbeitskreis laden herzlich ein.

Kerzenziehen im Quartier

Zelt beim Kirchgemeindehaus, Freiestrasse 20

**Sonntag 29. November bis Sonntag 13. Dezember**

Täglich von 14 bis 18 Uhr



Gruppen auf Voranmeldung. Kleinere Kinder nur in Begleitung von Erwachsenen. Bitte einen Lappen aus Trikot (ohne Nähte) selber mitbringen. Der Erlös kommt dem Quartier zugute.

Kontakt: Daniela Studer, Sekretariat 031 301 00 01 Mo/Do  
Brigitte Schletti, Gemeinwesenarbeit 031 301 00 04 Mo-Mi

ZUR VOLKSABSTIMMUNG VOM 29. NOVEMBER 2009

**Respekt, Toleranz, Achtung statt Minarett-Verbot**

Jede Religion hat ihre Gotteshäuser. Bei uns erfreut die prächtige Pauluskirche mit ihrem kupferbedeckten Turm. Im Islam zeigt an vielen Orten ein Minarett den Ort des Gebetes. Das soll auch bei uns an geeigneten Orten möglich sein.

Darum sagen wir von der Kirchgemeinde Paulus Nein zum generellen Verbot des Baus von Minaretten.

- Ein Nein aus Respekt vor dem Grundsatz in unserer Verfassung, die Freiheit der Religionen zu gewährleisten
- Ein Nein, um die Toleranz gegenüber uns wenig bekannten Kulturen nicht zu gefährden
- Ein Nein aus Achtung vor Mitmenschen mit einem anderen Glauben.

Kirchgemeinderat und Mitarbeitende der Pauluskirche

ADRESSEN

www.pauluskirche.ch  
info@pauluskirche.ch  
Tel. 031 309 00 00

**Kirchgemeinderatspräsident**

Heinrich A. Meyer, Distelweg 23, 3012 Bern, Tel. 031 302 82 22  
heinrich.a.meyer@pauluskirche.ch

**Sekretariat und Redaktion Gemeindeseiten**

Daniela Studer, Freiestr. 20, 3012 Bern, Tel. 031 309 00 01  
(Mo: ganzer Tag, Di + Do: Vormittag),  
daniela.studer@pauluskirche.ch

**Pfarrteam**

- Pfarrkreise 1 + 4** (Stadtbach + Muesmatt) Amtstelefon: Tel. 031 309 00 12
- Uli Geisler-Schneeberger, Freiestr. 20a, 3012 Bern, Tel. 031 301 33 88  
uli.geisler@pauluskirche.ch
  - Anita Masshardt, Etmattstr. 20b, 3322 Schönbühl, Tel. 031 301 37 82  
anita.masshardt@pauluskirche.ch
  - Lisbeth Rieger, Freiestr. 20, 3012 Bern, Tel. 031 301 76 39  
lisbeth.rieger@pauluskirche.ch

**Pfarrkreise 2 + 3** (Brückfeld + Neufeld)

- Andreas Vögeli, Bifangweg 3, 3270 Aarberg, Tel. 032 392 14 89  
andreas.voegeli@pauluskirche.ch
- Rudolf Ramser, Hochfeldstr. 111, 3012 Bern, Tel. 031 301 29 74,  
rudolf.ramser@pauluskirche.ch

**Organistin/Kantorin**

Ursula Heim, Eigermatte 41, 3110 Münsingen, Tel. 031 309 00 08,  
ursula.heim@pauluskirche.ch

**Katechetin**

Esther Marti, Mittelstr. 58, 3012 Bern, Tel. 031 302 08 00,  
esther.marti@pauluskirche.ch

**Sozialdiakonischer Dienst**

**Gemeinwesenarbeit:**  
Neufeldstr. 6, 3012 Bern

- Brigitte Schletti, Tel. 031 309 00 04  
brigitte.schletti@pauluskirche.ch
- Carola Zimmermann, Tel. 031 309 00 05  
carola.zimmermann@pauluskirche.ch

**Sozialberatung:** Freiestr. 20, 3012 Bern

- Laila Akra, Tel. 031 309 00 03,  
laila.akra@pauluskirche.ch
- Sieglinde Gertig, Tel. 031 309 00 02  
sieglinde.gertig@pauluskirche.ch

**Sigrist (u. a. Raumvermietungen)**

Peter Tobler, Freiestr. 20, 3012 Bern, Tel. 031 309 00 09,  
Mobil 079 302 00 60,  
Fax 031 309 00 11,  
peter.tobler@pauluskirche.ch

**Redaktionsschluss Gemeindeseiten:**

**Dezember-Ausgabe: 28. Oktober**  
**Januar-Ausgabe: 25. November**

## FÜR ALLE

## Lesekreis

«Lust auf Lesen und Diskussion?»  
Kirchgemeindehaus, Freiestrasse 20

Donnerstag, 5. November, 20.00h  
«Privatstunden»

von **Alain Claude Sulzer, Edition Epoca**  
Ende der sechziger Jahre erhält ein junger Emigrant aus Osteuropa privaten Sprachunterricht von einer 34-jährigen Frau, die den Lehrerberuf nach der Geburt des ersten Kindes aufgegeben hat. Sie wird zum wichtigsten Bezugspunkt im neuen Leben des Studenten. Über das elementare Erlernen der deutschen Sprache entsteht eine Nähe, der sich weder Lehrerin noch Schüler entziehen können. Jahrzehnte später macht sich der Sohn der Lehrerin auf die Suche nach ihrem einstigen Geliebten.  
Wir freuen uns immer auf neue interessierte Frauen und Männer!  
Wegen möglicher Abweichungen bitte Kontakt aufnehmen:  
Beatrice Dannegger, 031 301 75 22  
Marlis Klopfenstein, 031 301 74 22

## Paulus-Chor

Probe jeden Montag, von 19.45–21.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus, Freiestr. 20.  
Leitung: Ursula Heim, Tel. 031 721 43 77.  
Kontakt: Pedro Schuler, Präsident, Beaulieustr. 39, Bern, Tel. 031 301 36 51.

## Blockflöten-Gruppe

«Praetorius-Consort»: Probe jeden Freitag 20–22 Uhr im Kirchgemeindehaus.  
Kontakt/Leitung: Julien Singer, Sennweg 17, Tel. 031 301 78 03.

## Tauschnetz

Tauschen von Wissen, Fähigkeiten und Dienstleistungen: Zeit gegen Zeit  
**Das nächste Tauschnetztreffen findet am Dienstag, den 24. November statt.**  
19 Uhr in der Cafeteria im Kirchgemeindehaus, Freiestr. 20.  
Peter Küng wird uns das Internet anschaulich (nicht technisch!) erklären. Das kann sowohl für geübte InternetnutzerInnen, als auch für solche, die es werden wollen, nützlich sein. Alle Tauschnetzmitglieder und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.  
Auskunft/Kontakt:  
Kirchgemeinde Paulus, Carola Zimmermann, SDM, Tel. 031 309 00 05, carola.zimmermann@pauluskirche.ch oder www.pauluskirche.ch -> Freiwilligenbörse Tauschnetz

## Wandergruppe

Immer am 3. Dienstag im Monat macht unsere Wandergruppe einen spannenden Ausflug in die Region. **17. November.** Genaueres bei: Marie-Louise Fricker, 031 301 51 60, Marlis Klopfenstein, 031 301 74 22, Therese Widmer, 031 301 82 34 oder holen Sie sich einen Flyer im Kirchgemeindehaus Paulus.

## FRAUEN

## Frauenachmittag

Freitag, 14.15 Uhr an der Neufeldstrasse 6 (im November!)  
**13. November:** Lottonachmittag  
**27. November:** Advent – was heisst das eigentlich und was bedeutet es für mich?  
Kontakt: Anita Masshardt, PfarrerIn, Tel. 031 301 37 82.

## Arbeitskreis

## Donnerstag, 5. November

Auskunft/Kontakt:  
Ottilia Hofer, Tel. 031 302 07 81.

## FrauenLeben und die Bibel

**Mütter-Väter-Töchter-Söhne**  
bewegte und bewegende Geschichten aus der Genesis  
November 2009 bis März 2010  
Donnerstag 19. Nov./3. Dez./21. Jan./18. Febr./11. März  
20 Uhr bis 21.45 Uhr  
im Kirchgemeindehaus an der Neufeldstrasse 6, Dachstock  
Leitung: PfarrerIn Lisbeth Rieger, Tel. 031 301 76 39

## SENIORINEN UND SENIEN

Zämesy am Nachmittag,  
Altersnachmittag

**Mittwoch, 11. November, 14.30 Uhr**  
Gemeinsamer Nachmittag mit dem «MittwochTreff», für alle interessierten QuartierbewohnerInnen, grosser Saal, Kirchgemeindehaus, Freiestr. 20; Lift vorhanden.  
«Adventliche Diaschau», eine vorweihnachtliche Mischung aus Bildern, Worten und Musik.

Auskunft/Kontakt:  
Laila Akra, SDM, Tel. 031 309 00 03.

## MittwochTreff

**4. November:** «Die Vogelwelt des Entlebuch», Vortrag von Bernhard Herren.  
**11. November:** MittwochTreff und Zämesy am Nachmittag, Beginn 14.30 Uhr, Programm siehe Zämesy am Nachmittag.  
**18. November:** «Melodien und Geschichten, die von Herzen kommen», vorgelesen von Margrit Burri.  
**25. November:** Gemeinsam einfache Gestecke für den Advent basteln.

Auskunft/Kontakt:  
Marianne Burckhardt, Tel. 031 302 50 33;  
Hilda Muster, Tel. 031 302 58 07.

## Sonntagstreff für Seniorinnen und Senioren

**Sonntag, 29. November 2009, 12.15 Uhr**  
Statt am Sonntag für sich alleine zu essen, setzen Sie sich mit einer Gruppe gut gelaunter Senioren an den gedeckten Tisch und geniessen gemeinsam ein feines Essen – ist das nicht viel schöner? Der Sonntagstreff findet statt im: Domicil für Senioren Schöneegg, Seftigenstr. 111, 3007 Bern. (Tram Nr. 9 ab Bahnhof Richtung Wabern, bis Haltestelle «Schöneegg»).

Kosten: Fr. 15.–, inkl. Menü mit Dessert, Kaffee und Mineralwasser.  
Anmeldung bis am 24. Oktober bei Laila Akra, SDM, Tel. 031 309 00 03

## z'Bsuech

**Begegnungsmorgen für Familien**  
Austausch zwischen Christen und Muslimen, am Samstag 28. November von 10–12 Uhr, im Dachstock an der Neufeldstrasse 6.  
In gemüthlicher Atmosphäre, bei einem Znüni, möchten wir die Möglichkeit bieten sich gegenseitig besser kennen zu lernen. Kinder sind herzlich willkommen, Spielmöglichkeiten für Kinder sind vorhanden.

Kontaktpersonen:  
C. Zimmermann, Sozialarbeiterin, 031 309 00 05  
L. Akra, Sozialarbeiterin, 031 309 00 03  
D. Im Hof Kelkoulim, 079 659 56 06  
G. Korkmaz, 076 577 99 43

## Fahrdienst für das Länggassquartier

Unser Fahrdienst ist eine Dienstleistung für ältere oder gehbehinderte Menschen, die an unseren Seniorenanlässen und Gottesdiensten teilnehmen möchten.

## Anmeldung für den Fahrdienst

an einen Seniorenanlass:  
Jeweils bis am Dienstag, 11 Uhr, unter der Nummer: 031 309 00 16  
an den Sonntagsgottesdienst:  
Jeweils am Samstag, 18 Uhr, unter der Nummer: 031 309 00 17  
**Kosten:** 2 Fr. für eine einfache Fahrt

## KORREKTUR

## Aktion Brot für alle

In der Oktober-Nummer haben wir über das von der Kirchgemeinde Paulus unterstützte Projekt von Brot für alle berichtet. Durch einen Fehler in der Druckerei wurde ein falscher Einzahlungsschein beigelegt. In dieser Ausgabe vom reformiert (und) finden Sie nun den richtigen Einzahlungsschein für Brot für alle, mit der Postkonto Nummer 30-10876-2. Entschuldigen Sie bitte das Versehen und herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Die Spenden, die mit dem anderen Einzahlungsschein überwiesen wurden, werden wir an Brot für alle weiterleiten. Uli Geisler – «Gruppe eine Welt»

## KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

## Kurzporträt von Barbara Spinner



Da ich mich um ein Amt im Kirchgemeinderat der Kirchgemeinde Paulus bewerbe, möchte ich mich vorstellen. Mein Name ist Bärbel Spinner. Ich bin in Deutschland geboren und lebe seit 25 Jahren in der Schweiz. Bis zur Pensionierung habe ich zusammen mit meinem Mann einen Betrieb geführt. Vor vier Jahren sind wir in das Länggassequartier gezogen. Der Kontakt zur Kirchgemeinde entstand durch das Tauschnetz. Seitdem beteilige ich mich bei der Administration. Ausserdem hatte ich Gelegenheit, die Situation im Durchgangszentrum Hochfeldstrasse kennen zu lernen. Ich habe dort Deutschunterricht erteilt. Diese Tätigkeit hat mir viel Freude bereitet. Mit meiner Bewerbung betreue ich Neuland. Ich weiss nicht, was mich erwartet, aber ich werde mich bemühen, auch diese Aufgabe engagiert wahrzunehmen.

## Kurzporträt von Otto Kunz



Von Luzern herkommend, bin ich, 57-jährig, verheiratet, 1983 nach Bern gezogen. Seit 1996 wohne ich und seit 2007 arbeite ich als selbständiger Grafiker in der Länggasse. Vor über zehn Jahren durfte ich den ersten – und danach alle weiteren – Sammelprospekte für die neue Orgel gestalten. Letztes Jahr hat dann mein Engagement mit der Herstellung einer Festschrift und der Mitwirkung im Orgelweihe-Komitee geendet. Durch all diese Tätigkeiten fühle ich mich näher zum Geschehen in der und um die Kirchgemeinde hingezogen. Wertvolle Kontakte werden sich auf kommende neue Aufgaben wohl positiv auswirken. Darauf baue ich. Persönlich bin ich dankbar über eine glückliche Kindheit, über eine herzliche Partnerschaft, vif und gesund zu sein, und darüber, «eine Hand voll» Freunde zu haben.

## JUGENDARBEIT LÄNGGASSE

Öffnungszeiten  
Dienstag, 15 – 18 Uhr  
Mittwoch, 14 – 18 Uhr  
Freitag, 15 – 22 Uhr  
Sonntag, 14 – 17 Uhr (2x im Monat)

## Beratung

Bei Problemen in der Schule, im Beruf, Zuhause, bei Beziehungen oder mit Kollegen suchen wir mit dir nach Lösungen. Bei Beratungsgesprächen stehen wir unter Schweigepflicht. Wir unterstützen dich auch bei der Lehrstellen- und Arbeitssuche.

## Vermietungen

Jeden zweiten Freitag kannst du eine Party organisieren! Der Disco-Keller kann für Fr. 50.– gemietet werden. Für Klassenpartys steht der Discokeller für Fr. 30.– zur Verfügung. An folgendem Freitag kann er gemietet werden: 20. 11. Komm vorbei und reserviere den Raum frühzeitig.

## Unterwegs

Wir sind auch im Quartier Länggasse unterwegs und suchen Jugendliche im öffentlichen Raum auf. Wir freuen uns, dich/euch

## Festtagskirche und Alltagskirche

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

In der November-Ausgabe unserer Kirchenzeitung «reformiert.» laden wir zur Kirchgemeindeversammlung ein. Zugleich haben der Präsident oder die Präsidentin Gelegenheit, über die Arbeit im Kirchgemeinderat zu berichten.  
Ich ergreife diese Gelegenheit gerne, und zwar zum letzten Mal. Auf Ende Jahr werde ich das Präsidium abgeben. Unsere Kirchgemeinderätin Beatrice Tobler wird das Präsidium ab Januar 2010 übernehmen. Ich bin froh, dass wir für diese recht aufwendige und anspruchsvolle Aufgabe eine kompetente Nachfolgerin gefunden haben und wünsche Beatrice jetzt schon gutes Gelingen.

Im Rückblick auf das Jahr 2009 bringen zwei Worte meine Erfahrungen mit der Arbeit im Kirchgemeinderat auf den Begriff: Festtag und Alltag. Ja, nicht nur Alltag, sondern auch und vor allem Festtag! Wir haben an Ostern unsere neue Orgel in einem festlichen Gottesdienst eingeweiht, und wir hatten Gelegenheit, mit ihr in wunderbaren Konzerten und Vorführungen vertraut zu werden. Im August konnten wir unser Platanenhof-Quartierfest feiern, das rundum gelungen war: zwei Höhepunkte der Festtagskirche Paulus! Hinter diesen Ereignissen steckt viel Arbeit. Ohne Alltag kein Festtag. Für den Orgel-Neubau waren drei Kommissionen notwendig, die nun ihren Einsatz abschliessen können und grosses Lob verdient haben. Um die Planung und Durchführung des Quartierfestes hat sich unser Sozialdiakonisches Team sehr verdient gemacht.

Der Alltag im Kirchgemeinderat war dieses Jahr besonders geprägt von der Vorsorge für die Zukunft der Gesamtkirchgemeinde

Bern. Der Mitgliederschwund, der nur zu einem geringen Teil durch Kirchnaustritte bedingt ist, und die Verknappung der Ressourcen nötigen uns zum rechtzeitigen Handeln. Das betrifft auch unsere Einstellung auf weitere Pfarrstellen-Reduktionen, die vonseiten des Staates für 2014 zu erwarten sind.

Noch geht es uns gut, aber die Zeiten ändern sich. Einer Kirchgemeinde steht der sorgenvolle Blick in die Zukunft nicht gut an, und sie darf nicht auf ein Besitzstandsdenken fixiert sein. Ich wünsche mir, dass die Gemeinde Paulus auch unter anderen Voraussetzungen noch feiern kann. Feiern wird sie weiterhin jeden Sonntag, denn auch der schlichteste Gottesdienst ist eine Feier, ein Fest des Glaubens. Aus dem Kirchgemeinderat werden auf Ende Jahr ausser mir noch drei Personen ausscheiden:

Elisabeth Stucki, Ueli Dürst und Matthias Beer. Sie haben alle auf ihre Weise viel Zeit und Kraft in die Arbeit des Rates und in das Gemeindeleben investiert. Ein grosses merci allen dreien! Bis zur Endredaktion dieser Ausgabe von «reformiert.» konnten wir als Ersatz eine Kandidatin finden und einen Kandidaten. Es sind Bärbel Spinner und Otto Kunz.

Darüber freuen wir uns sehr und hoffen, dass die beiden letzten Vakanzen im Kirchgemeinderat auch noch besetzt werden können. Ich lade Sie herzlich ein zur Kirchgemeindeversammlung mit der unten stehenden Traktanden-Liste. Die neue Kandidatin und der neue Kandidat für den Kirchgemeinderat stellen sich bereits in dieser Nummer des «reformiert.» vor.

Für den Kirchgemeinderat:  
Heinrich A. Meyer-Reichenau, Präsident

## Kirchgemeindeversammlung

**Sonntag, 15. November 2009, ca. 10.30 Uhr** nach dem Gottesdienst in der Paulus-Kirche

## Traktanden:

1. Kenntnissnahme des Revisionsberichtes (Art. 18 Organisationsreglement KG Paulus)
2. Ersatzwahlen für den Kirchgemeinderat: Otto Kunz, Bärbel Spinner
3. Wahl der Präsidentin des Kirchgemeinderates: Beatrice Tobler
4. Wahl einer Datenschutzbeauftragten: Elisabeth Vogt
5. Informationen aus dem Kirchgemeinderat
6. Jahresplanung 2010: Aktivitäten der Kirchgemeinde
7. Verschiedenes

Hinweise: Die Liste der Stimmberechtigten liegt im Wahllokal auf, es werden keine Stimmausweise verschickt. Stimmberechtigt sind Schweizer/innen und Ausländer/innen, die der reformierten Landeskirche angehören und seit mindestens drei Monaten in der Kirchgemeinde Paulus wohnhaft sind.

Der Präsident der Kirchgemeindeversammlung: Kurt Hirsbrunner  
Der Präsident des Kirchgemeinderates: Heinrich A. Meyer



kennen zu lernen! Wir möchten Sie auch Kontakte aufbauen, mögliche Freizeitaktivitäten planen und für euch Ansprechpersonen im öffentlichen Raum sein.

## Blick nach vorn

Am Mi 4. 11. und am Fr 6. 11. bleibt der Treff wegen Weiterbildung geschlossen.  
Am Di 24. 11. bleibt der Treff wegen der Stadtteilkonferenz geschlossen

## November

**So 1. 11.:** Das Programm bestimmt ihr!  
**Fr 13. 11.:** Lange Nächte und trübe Tage verlocken zu einem gemütlichen Filmabend auf kuschligen Sofas mit Pop Corn in der BRONX. Bringt interessante Filme mit! Filmstart 19 Uhr, Eintritt kostenlos.  
**So 22. 11.:** Das Programm bestimmt ihr!  
**Fr 27. 11.:** Zum vierten Mal findet der Rap-

und Tanzwettbewerb MOVEMENT mit Jury und anschliessender Disco ab 19 – 23 Uhr im Disco-Keller der BRONX statt. Mach mit und zeige dich, es gibt tolle Preise zu gewinnen. Anmeldungen der Gruppen werden bis am 20. 11. entgegengenommen. Genauere Infos folgen noch per Flyer.

## Was sonst noch?

Wir organisieren 1x im Monat einen gemütlichen Frauenabend mit Kochen, Essen und Musik.  
Wenn du ein Junge bist, hast du vielleicht Interesse am Gieleabend teilzunehmen, der auch einmal im Monat stattfindet. Nebst gemütlichen Abenden im Treff unternehmen wir auch Ausflüge. Wenn du interessiert bist, bist du herzlich eingeladen. Frage nach wann der nächste Frauen- oder Gieleabend ist.

## Kontakt/Auskunft/Anmeldungen

BRONX, Jugendarbeit Länggasse, Andrea Graziano, Thomas Neuenschwander, Florian Binder Neufeldstrasse 6, 3012 Bern, Tel. 031 301 56 65, Natel 079 509 67 86, bronx@toj.ch